

Bundesbeschluss

über

**die Erwahrung des Ergebnisses der Volksabstimmung
vom 1. Oktober 1950 über das Volksbegehren zum Schutze
des Bodens und der Arbeit durch Verhinderung der Spekulation**

(Vom 20. Dezember 1950)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht

in die Protokolle der Volksabstimmung vom 1. Oktober 1950 über das Volksbegehren zum Schutze des Bodens und der Arbeit durch Verhinderung der Spekulation,

und in eine Botschaft des Bundesrates vom 30. Oktober 1950 *), woraus sich ergibt, dass das Volksbegehren mit 429 091 gegen 158 794 Stimmen und von allen Ständen verworfen worden ist,

beschliesst:

Art. 1

Vom Ergebnis der Volksabstimmung vom 1. Oktober 1950 wird Kenntnis genommen.

Art. 2

Das Volksbegehren zum Schutze des Bodens und der Arbeit durch Verhinderung der Spekulation wird als verworfen erklärt.

Also beschlossen vom Ständerat,
Bern, den 15. Dezember 1950.

Der Präsident: **Egli**
Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Also beschlossen vom Nationalrat,
Bern, den 20. Dezember 1950.

Der Präsident: **Aleardo Pini**
Der Protokollführer: **Leimgruber**

*) BBl 1950, II, 293.

Bundesbeschluss über die Erwahrung des Ergebnisses der Volksabstimmung vom 1. Oktober 1950 über das Volksbegehren zum Schutze des Bodens und der Arbeit durch Verhinderung der Spekulation (Vom 20. Dezember 1950)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1950
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.12.1950
Date	
Data	
Seite	753-753
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 285

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.